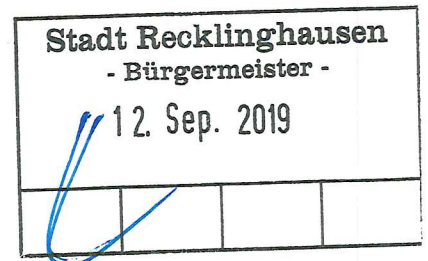


**CDU / FDP**  
**Bündnis 90/Die Grünen**  
**im Rat der Stadt Recklinghausen**



Herrn  
Bürgermeister  
Christoph Tesche

- im Hause -

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
haj-fr-sch-ra

Datum  
23.07.2019

**Prüfauftrag: Prüfung und ggf. Einführung sog. „Bienenhaltestellen“ für Recklinghausen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tesche,

wir bitten Sie folgenden Prüfauftrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung vom 30.09.2019 zu setzen:

**Die Verwaltung möge prüfen, inwieweit eine Bepflanzung auf Dächern von Bushaltewartehäusern, wie bereits in der Niederländischen Stadt Utrecht 316 Mal umgesetzt, als „Bienenhaltestellen“ („Bee Stops“), einer Art Blühwiese, machbar wäre und diese ggf. in Zusammenarbeit mit der Vestischen Straßenbahnen GmbH zu realisieren.**

**Begründung:**

*Jede dritte Wildbienenart gilt als gefährdet und ist vom Aussterben bedroht. Bekannt ist auch, dass das Aussterben der Bienen fatale Folgen für die Menschheit hätte. Blühstreifen, so wie bereits an einigen Stellen im Recklinghäuser Stadtgebiet angelegt und weiterhin geplant, sind eine Möglichkeit den Erhalt dieser wichtigen Insektenart zu fördern.*

*Der Stadtverband der Jungen Union hat sich intensiv mit dieser Thematik beschäftigt und Überlegungen angestellt, um auch auf kommunaler Ebene den voranschreitenden Klimaauswirkungen und dem Insektensterben entgegenwirken können und diese in die Beratungen der Koalition aus CDU, B'90/Die Grünen und FDP einfließen lassen. Durch Bepflanzungen auf Dächern von Bushaltestellenwartehäusern mit „Sedum-Pflanzen“, können sowohl Artenschutz- als auch Klimaschutzmaßnahmen gleichermaßen erreicht werden. Die Staudengewächse der Gattung „Sedum“ sind vor allem bei Bienen sehr beliebt, äußerst robust und halten langen Trockenphasen stand. Zudem besitzen diese Pflanzen die Eigenschaft besonders gut Feinstaubpartikel aus der Luft zu absorbieren. Somit würde neben dem Erhalt von Bienen ein weiterer Beitrag zur Luftreinhaltung der Ruhrfestspielstadt geleistet werden. Außerdem würde das Stadtbild eine optische Aufwertung erfahren.*

*Eine solche Realisierung könnte ein Baustein der angestrebten nachhaltigen Klimaschutzmaßnahmen für Recklinghausen darstellen und den Katalog der Umweltschutzmaßnahmen der Ruhrfestspielstadt erweitern.*

Mit freundlichen Grüßen

  
Marina Hajjar  
CDU-Fraktion

  
Holger Freitag  
Fraktion B90/Die Grünen

  
Udo Schmidt  
FDP-Fraktion